

12.09.2023

Niederschrift 003/2023

Ausschuss für Schule und Bildung

am 06.09.2023 | C.001-C.003 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Christine Hupe

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Vertretung für Frau Angelika Chur

Frau Sigrid Reihls

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Marita Funhoff

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Peter Dörner

Frau Ursula Schmidt

Vertretung für Herrn Hubert Hüppe

Frau Vera Volkmann

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Marcal Zilian

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Sandra Heinrichsen

Sachkundige Bürger/innen FDP

Herr Suat Gülden

Vertretung für Frau Claudia Lange

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Peter Bredohl

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Schimpf

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Beratendes ordentliches Mitglied

Frau Brit Albrecht

Herr Jürgen Artmann
Herr Markus Bong
Herr Kay Eckebrecht
Herr Gian Luca Fusillo
Herr Günter Schmidt
Herr Dipl.-Ing. Stefan Schmidt
Frau Rita Vonnahme
Frau Bettina Vorberg
Frau Susanne Wächter

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Daniel Kissner

Vertretung für Herrn Sebastian Alber

Verwaltung

Frau Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin | Dezernat V
Frau Anja Seeber, Leiterin FB 40 – Schulen und Bildung
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Hubert Hüppe

Kreistagsmitglieder FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Karl-Heinz Schimpf

Sachkundige Bürger/innen N.N.

Herr Adnan Aydemir

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Sebastian Alber
Frau Ursula Landskron
Frau Susanne Lehn
Herr Pfarrer Matthias Rodax

Frau Symma begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.08.2023 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Bestellung der Schriftführung und der Stellvertretung
- Punkt 2** Fragestunde für Einwohner*innen
- Punkt 3** 170/23 Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2022 / 2023
- Punkt 4** 169/23 Errichtung des zweijährigen Bildungsganges „Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung“ gemäß Anlage C 3 der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2024/2025
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Bestellung der Schriftführung und der Stellvertretung**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für den Ausschuss für Schule und Bildung bestellt. Als stellvertretende Schriftführerinnen für diesen Ausschuss werden Frau Silke Schmücker, Frau Dajana Wiggeshoff, Frau Annika Schönfeld und Frau Tanja Katlun bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 **Fragestunde für Einwohner*innen**

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 **170/23** **Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2022 / 2023**

Erörterung

Frau Seeber führt zu der vorliegenden Drucksache aus.

Frau Breulmann berichtet anhand einer Präsentation zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2022/2023 (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) und beantwortet im Anschluss aufkommende Nachfragen.

Frau Seeber sagt zu, die Verbleibestatistik zum Schuljahr 2021/2022 auf Nachfrage von Herrn Bredohl nachzuliefern. Diese werde mit dem Protokoll nachgereicht. An dieser Stelle sei darauf hinzuweisen, dass die Zahlen nicht zwingend mit der Abschlussstatistik übereinandergelegt werden könnten, da von den Fallmanager*innen Veränderungen stets mit aufgenommen würden. So würden abgebrochene Ausbildungen in dem maßgebenden Zeitraum in Abzug gebracht. Würde hingegen eine Ausbildung erst nach der Erstellung der Abschlussstatistik begonnen, so würde diese hinzugerechnet. Gleiches gelte für die sonstigen Anschlussperspektiven.

[Anmerkung der Schriftführung: Die Beantwortung der Frage von Herrn Bredohl in Bezug auf die Verbleibestatistik zum Fallmanagement ist im Nachgang der Sitzung durch die Verwaltung erfolgt und dieser Niederschrift als Anlage (siehe Anlage 2) beigelegt.]

Frau Reihls betont für die SPD-Fraktion, dass gewünscht sei das Projekt dauerhaft zu etablieren.

Herr Kampmann gibt für die GFL+WfU Fraktion zu bedenken, dass auch nach der intensiven Betreuung im Fallmanagement eine Fürsorge notwendig sei. Sofern die Einrichtung einer Betreuung nach dem Fallmanagement nicht geplant sei, werde angeregt diese zu initiieren.

Herr Bangert teile die Meinung von Frau Reihls und Herrn Kampmann. Er führt aus, dass diese Maßnahme solange notwendig sei, wie sich die Schulen und die Wirtschaft nicht grundsätzliche verändern würden. Es handle sich um eine kompensatorische Maßnahme, die notwendig sei, da in diesem Bereich erhebliche Defizite bestehen würden.

Die Drucksache 170/23 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 169/23 Errichtung des zweijährigen Bildungsganges „Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung“ gemäß Anlage C 3 der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2024/2025

Erörterung

Frau Vonnahme, Schulleiterin des Lippe Berufskollegs Lünen, erläutert zu der vorliegenden Drucksache und beantwortet Nachfragen.

Frau Symma gibt zu bedenken, dass sie aufgrund des Bestehens der vollen Studienberechtigung, welche bereits nach zwei Jahren vorliege, den Klebeeffekt nicht sehe. An dieser Stelle sei ein fließender Übergang in den Studienbereich an einer Fachhochschule möglich. Zudem bestehe während des Praktikums lediglich im ersten Jahr Kontakt zum Betrieb. Inwiefern Schüler*innen sich für eine duale Ausbildung entscheiden würden, bliebe abzuwarten.

Beschluss

Zum Schuljahr 2024 / 2025 wird der zweijährige Bildungsgang „Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung“ gemäß Anlage C 3 der APO-BK am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen einzügig errichtet.

